**Jona** (Text, ABs und Bilder von B. Neukirch, RPI-Fulda, 2019)

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähl-Motiv |  |
| 1. Berufung   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0130.jpg | Hier lebte vor sehr, sehr vielen Jahren ein Mann. Er heißt Jona. Eines Tages gab Gott Jona eine Aufgabe: „Mach Dich auf Jona! Geh in die Stadt Ninive! Du musst mit den Menschen dort reden. Sie verhalten sich nicht richtig. Sie machen böse Sachen!“ |
| **drehen** |  |
| 1. Jona geht auf ein Schiff   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0131.jpg | Aber Jona will nicht dort hingehen. Er geht los. Aber er geht in die falsche Richtung. Als er an einen Hafen kommt, geht er auf ein Schiff. Das Schiff fährt nach Tarschich. Jona denkt, er kann sich so vor Gott verstecken. |
| **umkrempeln** |  |
| 1. Sturm und Jona geht ins Meer   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0132.jpg | Aber Gott schickt einen heftigen Sturm. Der Sturm wird immer stärker. Da bekommen die Seeleute große Angst. Sie haben Angst, dass ihr Schiff mit allen Leuten untergeht. Sie beten. Jeder betet zu seinem Gott. Sie werfen die Ladung ins Meer. Das Schiff soll dadurch leichter werden.  Aber Jona hat sich unten im Schiff hingelegt. Er ist eingeschlafen.  Da geht der Kapitän zu ihm hinunter und sagt: „Wie kannst du nur schlafen? Los! Bete zu deinem Gott! Vielleicht kann Dein Gott uns retten. Dann müssen wir nicht untergehen!“  Das Meer tobt immer stärker. Da fragen die Seeleute ihn: »Was hast Du gemacht?“  Und Jonas sagt ihnen alles: „Es ist meine Schuld. Werft mich ins Meer! Dann wird der Sturm aufhören und das Meer sich beruhigen. Dann seid ihr gerettet.“  Da werfen die Seeleute ihn ins Meer. Das Meer beruhigte sich sofort und der Sturm hörte auf zu toben. |
| **drehen** |  |
| 1. Jona ist im Bauch von einem Fisch   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0133.jpg | Gott schickt einen großen Fisch. Der Fisch schluckte Jona. Drei tagelang ist Jona im Bauch von dem Fisch. Dort ist es dunkel und Jona betet zu Gott:  „Ich habe hier in der Tiefe große Angst. Bitte hilf mir Gott, wie du schon immer geholfen hast.“  Da spuckte der Fisch Jona an Land. |
| **umkrempeln** |  |
| 1. Jona geht nach Ninive   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0134.jpg | Und sagte ihm noch einmal: „Mach Dich auf Jona! Geh in die Stadt Ninive! Du musst mit den Menschen dort reden. Sie verhalten sich nicht richtig. Sie machen böse Sachen! Ich werde Dir sagen, was Du den Menschen sagen sollst.“  Da ging Jona los nach Ninive und machte, was Gott ihm gesagt hat. |
| **drehen** |  |
|  |  |
| 1. Die Leute verändern ihr verhalten   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0135.jpg | Jona geht etwa einen Tag lang in die Stadt hinein und ruft: »Noch 40 Tage, dann zerstört Gott Ninive!«  Das hören die Leute und sie ändern ihr Verhalten. Sie halten sie an die Regeln von Gott. Auch der König will, dass sie sich alle an die Regeln von Gott halten.  Und Gott sieht, was die Leute machen. Sie machen tatsächlich keine bösen Sachen mehr. Da tat es Gott leid, dass er sie vernichten wollte.  Deshalb entscheidet Gott, dass er Ninive nicht zerstören will. |
| **umkrempeln** |  |
| 1. Jona wird zornig, weil Gott die Menschen nicht bestraft.   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0136.jpg | Darüber ärgert sich Jona sehr. Jona wurde zornig.  Er sagt zu Gott: „Das ist genau der Grund, warum ich gar nicht nach Ninive wollte. Du bist geduldig und gnädig und dir tut Unheil leid. Deswegen war es nicht notwendig für mich nach Ninive zu gehen. Mein Leben hat keinen Wert.  Gott, lass mich sterben! Ich will lieber tot sein als weiterleben.«  Gott fragte ihn aber: „Warum meinst du , dass Du ein Recht hast, so zornig zu sein?«  Doch Jona geht zornig aus der Stadt. Er sucht sich einen Platz und baut sich dort eine Hütte. Er setzt sich in den Schatten, um zu sehen, was mit der Stadt passiert. |
| **drehen** |  |
| 1. Gott lässt eine Pflanze wachsen, die Jona Schatten gibt.   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0137.jpg | Gott lässt eine Rizinus-Pflanze in die Höhe wachsen. Sie wächst so hoch, dass Jona im Schatten sitzen konnte. Jona sollte dadurch seinen Ärger vergessen und Jona freut sich sehr über die Rizinus-Pflanze. |
| **umkrempeln** |  |
| 1. Die Pflanze vertrocknet   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0138.jpg | Aber am nächsten Morgen, bevor die Sonne aufgeht, schickt Gott einen Wurm. Der beißt die Wurzeln durch und die Rizinuspflanze vertrocknet. |
| **drehen** |  |
| 1. Jona ist der Sonne ausgesetzt   C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0139.jpg | Als die Sonne aufgeht, brennt sie Jona auf den Kopf. Er wird fast bewusstlos. Da wünscht er sich den Tod und sagte: „Ich will lieber tot sein als weiterleben.“  Da fragt Gott Jona: »Hast du ein Recht, so zornig darüber zu sein, dass die Rizinus-Pflanze vertrocknet ist?“ Jona antwortet: „Ja, ich habe recht, dass ich so zornig bin und mir den Tod wünsche!“ Da sagt Gott zu ihm: „Die Rizinus-Pflanze tut dir leid. Aber die große Stadt Ninive soll mir nicht leidtun? In ihr leben mehr als 120.000 Menschen. Sollen die mir nicht leidtun?« |

**Jona**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0130.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0135.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0131.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0136.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0132.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0137.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0133.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0138.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0134.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0139.jpg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Jona**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0130.jpg |  |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0135.jpg |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0131.jpg |  |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0136.jpg |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0132.jpg |  |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0137.jpg |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0133.jpg |  |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0138.jpg |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0134.jpg |  |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0139.jpg |  |

**Jona –** Einzelbilder

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0130.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0131.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0132.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0133.jpg |
|  |  |  |  |  |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0134.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0135.jpg | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0136.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0137.jpg |
|  |  |  |  |  |  |
| C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0138.jpg |  | C:\Users\birgitt.neukirch\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\IMG_0139.jpg |  |  |  |

**Mögliche Aufgaben zur Erzähltasche:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zugang | Aktion | Sozialform |
|  | Höre Dir die Geschichte - noch einmal - an. | EA |
|  | Höre Dir das Lied zu der Geschichte an. | EA |
|  | Wir singen zusammen das Lied. | Plenum |
|  | Krabbel ganz in den Schlafsack. Mache ihn ganz zu.  Wie fühlst Du Dich? | EA |
|  | Überlegt euch zu jedem Bild ein passendes Geräusch. Ihr könnt dazu die Instrumente benutzen. | GA |
|  | Schreibe zu den Bildern auf, was in der Geschichte passiert. | EA/PA |
|  | Schreibe eine Überschrift zu jedem Bild. | EA/PA |
|  | Male zu den Stoff-Bildern ein genaueres Bild. | EA |
|  | Ordne die Textabschnitte den Stoff-Bildern zu und klebe sie ein. | EA |
|  | Ordne die Stoff-Bilder in die richtige Reihenfolge. | EA/PA |
|  | Ordne die Bilder der Bildergeschichte den Stoffbildern zu. | EA/PA |
|  | GA: Erstellt 5 Legebilder zu der Geschichte.  Besprecht miteinander welche Szenen ihr dazu auswählen wollt.  Begründet Eure Entscheidung, schreibt die Begründung auf und legt sie zu der entsprechenden Szene. | GA |
|  | Erstelle ein Legebild zu der für Dich wichtigsten Stelle in der Geschichte. | EA |
|  | Spielt eine Szene vor, die ihr schon einmal so ähnlich wie …….. aus der Geschichte erlebt habt. | GA |
|  | Beschreibe ein Erlebnis, als du dich mal so wie ……… gefühlt hast. | EA |
|  | Wenn Du …. aus der Geschichte wärst, wie würdest du handeln. Schreibe auf. | EA |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abstrakt-begrifflich:**  Lernen durch Begriffe und Begreifen | **Anschaulich-modellhaft:**  Lernen durch Abbild und Vorbild | **Konkret-handelnd:**  Lernen durch Tun | **Basal-perzeptiv:**  Lernen durch Wahrnehmen |

Zugänge: s. Schweikert, Wolfhardt: Arbeitshilfe Religion inklusiv, Basisband, Stuttgart 2012